

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenstr. 3. Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 15190-15197.

Donnerstag, den 31. Juli 1919.

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., SW. 68, Lindenstr. 3. Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 11753-54.

Bezugspreis:

Wierteljährlich 4.- M., monatlich 1.- M. frei ins Haus...

Anzeigenpreis:

Die schiefgehaltene Anzeigenzeile kostet 1,50 M. 'Kleine Anzeigen'...

Telegramm-Adresse: 'Sozialdemokrat Berlin'.

Ludendorffs Annexionsprogramm.

Was er Deutschland anzugliedern und wie er Belgien zu versklaven gedachte.

Die in der Rede des Ministerpräsidenten zitierte Denkschrift des Generals Ludendorff wird jetzt im Wortlaut veröffentlicht...

Nach einleitenden Betrachtungen über die militärische Lage kommt General Ludendorff zu dem Schluss, daß unsere Lage militärisch günstiger sei, als die der Entente...

Trotzdem bin ich auch der Ansicht, daß ein Frieden für uns vor Beginn des Winters erstrebenswert ist...

Was wir nun alles 'für den nächsten Krieg' brauchen, das wird im zweiten Teil der Denkschrift dargelegt...

Sie würde sich noch verschärfen, wenn wir, wie wir später hoffen müssen, Belgien zu versklaven haben...

Damit ist das östliche Annexionsprogramm jedoch noch nicht erschöpft. Auch für Oberschlesien verlangt Ludendorff militärischen Grenzschutz...

Darauf wendet sich die Denkschrift dem westlichen Annexionsprogramm zu. Hier ist es Ludendorff darum zu tun, die beiden großen westlichen Industriezentren...

Das lothringische Erbeben verlangt einen Geländezuwachs nach Westen. Je größer er ist, desto leichter wird die Sicherung...

Um so dringender ist die unverzügliche Erhaltung des nieder-rheinisch-westfälischen Gebietes...

in noch erhöhtem Maße für das Industriegebiet. Wir müssen das Gebiet zu beiden Seiten der Maas und südwärts bis Saint Vith fest in der Hand behalten...

Der Besitz der Maaslinie allein genügt nicht, um dem Industriegebiet die erforderliche Sicherheit zu geben...

daß Belgien wirtschaftlich so eng an uns angegeschlossen wird, daß es auch seinen politischen Anschluß an uns sucht.

Der wirtschaftliche Anschluß wird ohne starken militärischen Druck - längere Okkupation - und ohne Besitzergreifung von Lüttich nicht ins Werk zu setzen sein...

übernimmt und nach Beendigung der Okkupation sich ein Heer und eine Marine hält.

Der Anschluß Belgiens an Deutschland wird zur Folge haben, daß bei einer klar ihr Ziel verfolgenden Politik...

Holland an uns gezogen

wird, zumal wenn sein Kolonialbesitz durch ein mit uns verbündetes Japan garantiert wird...

Hierzu gehören außer Rußland überseeische Absatzgebiete in Südamerika.

ein Kolonialreich in Afrika und feste Stützpunkte

in und außerhalb des Kolonialreiches. Kamentlich wenn wir jetzt auf die flandrische Küste verzichten, hat die Marine ein Recht, Stützpunkte als Kompensation...

Hier haben wir das wahre Gesicht des Militarismus! Nur ein Gedanke beherrscht das Ludendorffsche Programm...

Das tollste aber im Stid ist Belgien, dessen offene Annexion Herr Ludendorff zwar händlerisch ablehnt...

Aber nun kommt etwas, was fast noch verbrecherischer anmutet: Ueber Belgien schießt Ludendorff nach Holland und sogar nach Dänemark...

Und während Ludendorff dies betreibt, läßt er seinen politischen Automaten, den pietistischen Heuchler Michaelis die Worte sprechen von seiner Uebereinstimmung mit der Friedensresolution...

Brutalität, Gewaltmenschenum, geboart mit grenzenloser Verlogenheit unter dem Deckmantel des geheiligten Offiziersrocks...

Die Abtretungen an Polen. Paris, 30. Juli. Freiherr von Versner hat der Friedenskonferenz schriftlich mitgeteilt...

Demission des serbischen Kabinetts. Der Ministerrat beschloß gestern die Demission des gesamten Kabinetts.

Das neue Schulkompromiß.

Von Heinrich Schulz, M. d. R.

Das Verfassungswerk des neuen Deutschland steht dicht vor seinem Abschluß. Die drei einstigen Koalitionsparteien, die jetzt begonnen hatten...

Die anderen beiden Parteien, Sozialdemokratie und Zentrum, standen nunmehr Beschlüssen gegenüber...

Man fand die Lösung in dem bekannten Schulkompromiß, das von vornherein darauf verzichtete, zwischen den sachlichen Gegensätzen eine mittlere Linie zu finden...

Ueber die Mängel eines solchen Kompromisses war man sich von vornherein klar. Ebenso darüber, daß es im Hinblick auf die sonstige Zusammenarbeit in der Verfassungsfrage sehr bedauerlich war...

Vor Beginn der dritten Lesung der Verfassungsvorlage wurde deshalb eine Verständigung in der Schulfrage mit den Demokraten angebahnt...

Artikel 143. Das öffentliche Schulwesen ist organisch aufzunehmen. Auf einer für alle gemeinsamen Grundschule baut sich das mittlere und höhere Schulwesen auf...

Innerhalb der Gemeinden sind indes auf Antrag von Erziehungsberechtigten Volksschulen ihres Bekenntnisses oder ihrer Weltanschauung einzurichten...

Artikel 169b. Bis zum Erlaß des im Artikel 143, Absatz 2 vorgesehenen Reichsgesetzes bleibt es bei der bestehenden Rechtslage...

Die Kompromißanträge atmen auch jetzt den Geist der Fruchtbarkeit und vollen Verständigung. Der wesentliche Unterschied gegen das frühere Kompromiß besteht darin, daß die früheren drei Schularten - konfessionale, gemeinsame und weltliche Schule - nicht mehr gleichberechtigt neben einander stehen...













